

Nörgelnder Weihnachtsgast

HARDENBECK. Zu einer gelungenen Weihnachtsfeier gehören ein geschmückter Raum, eine Andacht, leckerer Kuchen und Kaffee, weihnachtliche Musik und gemütlicher Klönschnack. Darüber besteht Einigkeit. „Wir möchten unseren Gästen jedoch in diesem Jahr etwas Besonderes bieten“, verrät Ortsvorsteher Detlef Ebel vorab. Ob ihm das gelingen sollte?

Der Festsaal der Firma Eberwein war jedenfalls bis auf den letzten Platz besetzt, der Raum weihnachtlich geschmückt. Die fleißigen Hardenbecker Bäckerinnen hatten für leckeren Kuchen, duftenden Kaffee gesorgt. Superintendent i. R. Schulz-Ehrenburg erzählte in einer spannend vorgetragenen Andacht von der Bedeutung der vier Adventssonntage. Damit



Bodo Kubatzki alias Silvio Witt nörgelt bei der Adventsfeier in Hardenbeck.

FOTO: DETLEF EBEL

war die Grundlage für die Hardenbecker Weihnachtsfeier gelegt. Doch wo blieb die angekündigte Besonderheit?

„Überraschungen kom-

men auf leisen Sohlen“, hieß es. Still und unauffällig mischte sich der Neubrandenburger Kabarettist Silvio F. Witt als ewig nörgelnder Rentner „Bodo Kubatzki“ unter die Festgesellschaft. Erst nach und nach bemerkten ihn die klönschnackenden Gäste direkt unter sich und waren umso fröhlicher überrascht. Schwungvoll und unüberhörbar stieg Witt dann in sein weihnachtliches Kabarettprogramm ein. Treffsicher nahm er die kleinen und großen Pannen der Vorweihnachtszeit aufs Korn. Natürlich blieb die Politik nicht verschont. Ob Gesundheits- oder Rentenpolitik, Bodo Kubatzki alias Witt landete bei jedem Vertreter der Politprominenz Volltreffer. Das Publikum dankte ihm mit viel Beifall für die Pointen.